

Wimpelkette für den GrazerUmweltZirkus – Bastelanleitung

Zur Grundausrüstung gehört zuallererst eine Schnur. Am besten eignet sich ein Spagat oder ein Hanfbindfaden, man kann aber natürlich auch eine Wäscheleine verwenden. Mindestlänge der Schnur sollte 5 Meter sein.

1.



Weiters braucht man Materialien, die sich gut schneiden lassen. z.B.: Stoffreste, alte Kleidungsstücke, Plastiksackerl, etc. Schön ist, wenn sich das Material im Wind gut bewegt. Und es sollte nicht zu dünn sein.

Die Stoffe und Materialien können auch bedruckt oder bemalt werden. Natürlich kann personalisiert werden oder auch das Logo, der Schriftzug oder ähnliches auf die Wimpel angebracht werden. Der Fantasie und Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt.

Also, ganz im Sinne von ReUse: nichts wegschmeißen, sondern als Wimpel an die Kette hängen! ;-)

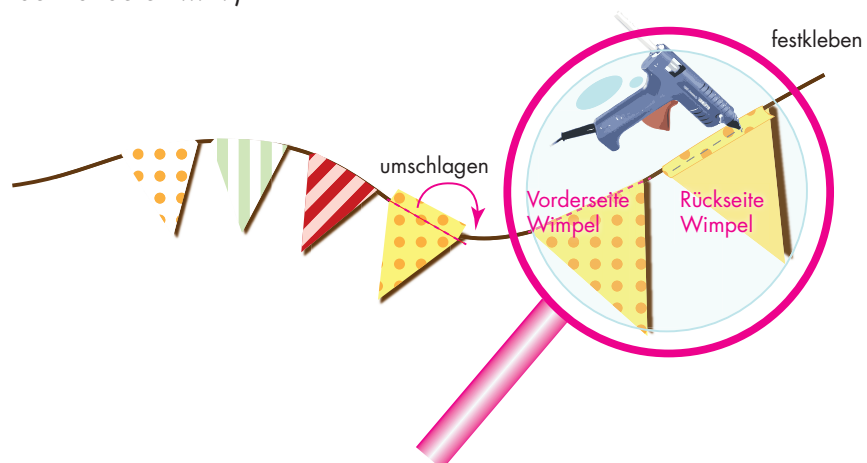
2.



Aus diesem Material schneidet man nun einfach Dreiecke aus. Damit alle Dreiecke gleich groß werden, gibt es eine Vorlage zum Ausschneiden und Nachzeichnen auf der nächsten Seite.

Wenn man ein Dreieck aus dem gewünschten Material gefertigt hat, dann schlägt man den oberen Teil um die Schnur und klebt das Dreieck oben zusammen. Man kann es natürlich auch annähen, schneller und einfacher geht es mit Heißkleber. Und jetzt ein Dreieck nach dem anderen ... :-)

3.



GUTES GELINGEN!

*Bitte die Wimpelkette so basteln, dass sie länger haltbar ist, da wir sie auch im kommenden Jahr verwenden wollen. Ganz im Sinne von ReUse!

 an der Aussenlinie wird der „Wimpel“ ausgeschnitten

hier, entlang der gestrichelten Linie, wird gefaltem und um die Schnur gelegt

